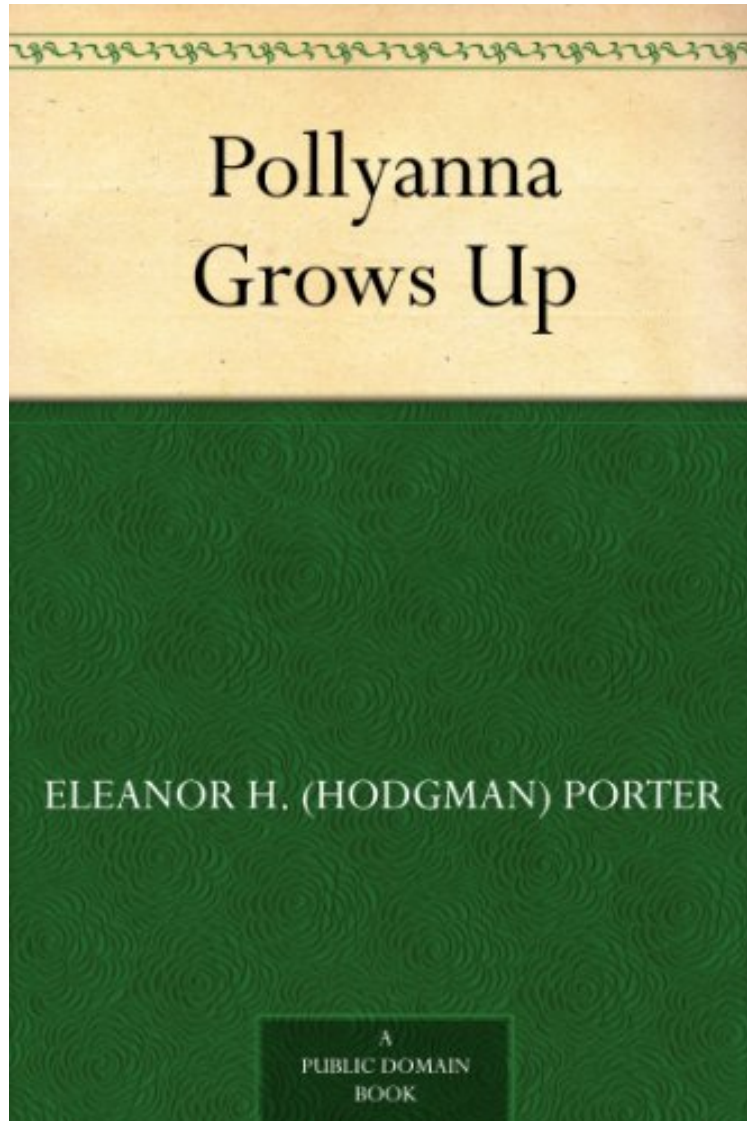


[DOWNLOAD] Pollyanna Grows Up (English Edition)

## Pollyanna Grows Up (English Edition)

Von Eleanor H. (Hodgman) Porter

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2012-05-17 Erscheinungsdatum: 2012-05-17 File Name: B00847VY92  
| File size: 45.Mb

**Von Eleanor H. (Hodgman) Porter : Pollyanna Grows Up (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pollyanna Grows Up (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Positiv den Tag beginnen :-)  
Von Serenus Zeitblom Ein Klassiker. Zumindest wird von US-Journalisten immer wieder darauf angespielt. "Pollyanna-ish" heit fr die dann: naiv/blauaugig. Doch ist das alles? Stimmt das? Da wollte ich doch mal nachlesen, zumal das Buch ja so gut wie nichts kostet. Pollyanna empfand ich zunchst gar nicht als reines Kinderbuch.

Es ist ein ernstes Thema, einfach beschrieben: Freudlose Pflicht (duty) der Tante Polly gegen Glck (gladness) Pollyannas. Pollyannas Glcklichsein und dass sie Sachen "positiv" deutet, ist jedoch ein bewusstes Spiel. Das lernte sie von ihrem Vater (brigens auch als = Gott deutbar). Naiv ist das wohl gar nicht, eher eine radikale Form des Selbstschutzes la Hiob. Eigentlich msste die kleine Waise Pollyanna an ihrer hartherzigen Tante Polly geradezu zerschellen, doch sie schafft es, ihre Umwelt zu verndern statt umgekehrt ... mehr wird nicht verraten. Zur englischen Sprache: eher konventionell, einige Sprachformen des 19. Jahrhunderts. Gewohnungsbedrftig wren hchstens einige Umgangssprache-Formen der einfachen Menschen und Kinder. Es ist lesbar. Passend hierzu z.B. Bobby McFerrins "Don't Worry Be Happy" oder als Kontrast Voltaires "Candide oder Die beste aller Welten" (dieser nimmt Leibniz' blinden Optimismus aufs Korn, doch die Parallelen und Unterschiede hiervon wie diverser Bibelstellen zu Pollyanna sind schon deutlich. Das Cover ist nicht das im kleinen Bild. Das Blttern im Buch zeigt das tatschliche. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschne Geschichte Von Kindle-Kunde Als Kind habe ich dieses Buch verschlungen und seither viele Jahre nicht mehr gelesen gehabt. Ich fhlte mich zurck versetzt in die Kindheit und erinnerte mich an die Gefhle von damals. Die (Original)Sprache ist (teilweise etwas alt aber) gut verstndlich, wenn man mit Englisch vertraut ist. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wundervolles, anrrendes und wertvolles Buch von vor 100 Jahren! Von Yvonne Schnitzer Ich bin sehr beeindruckt davon, dass dieses Gedankengut schon 1913 existierte! Wenn wir unsere Aufmerksamkeit in jeder Situation auf das Gute konzentrieren, ziehen wir immer mehr davon in unser Leben. Indem wir Dankbarkeit praktizieren fr Alles, was wir haben, anstatt es fr selbstverstndlich zu nehmen, fhlen wir uns wohl und zufrieden, wodurch sich immer mehr davon manifestiert, mit dem wir uns wohl und zufrieden fhlen knnen. Was inzwischen wissenschaftlich nachgewiesen ist und durch Bcher wie 'Das Gesetz der Anziehung', 'The Magic', 'intention' usw. verbreitet wird, war also schon vor 100 Jahren bekannt.

Kurzbeschreibung This book was converted from its physical edition to the digital format by a community of volunteers. You may find it for free on the web. Purchase of the Kindle edition includes wireless delivery. Kurzbeschreibung This book was converted from its physical edition to the digital format by a community of volunteers. You may find it for free on the web. Purchase of the Kindle edition includes wireless delivery. Synopsis Della Wetherby tripped up the somewhat imposing steps of her sister's Commonwealth Avenue home and pressed an energetic finger against the electric-bell button. From the tip of her wing-trimmed hat to the toe of her low-heeled shoe she radiated health, capability, and alert decision. Even her voice, as she greeted the maid that opened the door, vibrated with the joy of living. "Good morning, Mary. Is my sister in?" "Y-yes, ma'am, Mrs. Carew is in," hesitated the girl; "but-she gave orders she'd see no one." "Did she? Well, I'm no one," smiled Miss Wetherby, "so she'll see me. Don't worry-I'll take the blame," she nodded, in answer to the frightened remonstrance in the girl's eyes. "Where is she-in her sitting-room?" "Y-yes, ma'am; but-that is, she said-" Miss Wetherby, however, was already halfway up the broad stairway; and, with a despairing backward glance, the maid turned away.